

Der Herr ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Reglergemeinde,

es ist Ostersonntag. Und ich habe Sehnsucht danach, wie unser Altar zu Beginn des Ostergottesdienstes im Sonnenlicht geöffnet wird, wie dazu der Regler- Posaundienst osterfrohe Musik schmettert und später die Singschar den Psalm singt. Ich habe Sehnsucht nach der großen Gemeinde, die zusammenkommt und auf den Ruf: „Der Herr ist auferstanden!“ fröhlich antwortet „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Und natürlich habe ich auch Sehnsucht nach unseren Kindern und unserem Enkelkind, nach meinen Eltern. Immer haben wir zusammen gefeiert. Diesmal ist alles anders.

Aber die Botschaft, diese klare und bestärkende, frohmachende Botschaft ist nicht anders. Der Herr ist auferstanden. Er ist an einem Tag auferstanden, als alle Menschen, die ihn liebten noch todtraurig waren. Er ist ganz still auferstanden – niemand war dabei, keine Jubelrufe waren zu hören, kein lauter Beifall. Nur Jesus Christus – und Engel an seiner Seite. Alle anderen haben es verschlafen oder nicht für möglich gehalten. Der Herr ist auferstanden. Und die ganze Welt hat sich verändert. Denn Jesus hat gesagt, dass er es für uns tut. Dass er für uns stirbt und aufersteht, damit wir niemals verloren gehen.

Wir waren in unserem Leben selten so sehr mit dem Tod von Menschen konfrontiert, wie in diesen Tagen. Vor allem im Fernsehen sehen wir Sterbende an Beatmungsgeräten und Menschen, die trauern. Und jede*r von uns ist ebenfalls bedroht, auch wenn wir uns dieser Wahrheit gegenüber innerlich verschließen. Man kann ja gar nicht dauernd mit dem Gedanken leben: „Vielleicht liege ich morgen in solch einem Krankenhaus und ringe um mein Leben.“ Nein, wir hoffen, so wie wir es ja in unserem Leben immer so wunderbar bisher erlebt haben: „Mich wird es nicht erwischen. Gott sei Dank“ – und ich wünsche uns allen, dass das wirklich so ist. Aber eines Tages wird es uns dennoch „erwischen“, der Tod ist unausweichlich, irgendwann kommt er. Aber wie sehr sind wir, die wir an Jesus Christus glauben, doch beschenkt: Unser Herr ist auferstanden. Hat dem Tod die Endgültigkeit genommen. Niemand wird für immer verloren gehen, sondern – egal, was passiert – wir bleiben in Gottes Hand, werden von ihm weitergeführt in seine himmlische Welt.

„Christus spricht: ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offb. 1, 18).

Liebe Schwestern und Brüder unseres auferstandenen Herrn, lassen Sie in Ihrem Herzen Ostern zu einem großen Fest der Freude werden. Denn in all der Schwere dieser Zeit dürfen wir es doch feiern:

Der Herr ist auferstanden! Und mit ihm darf ich leben, auch wenn ich sterbe. Halleluja.

Wenn Sie mögen, dann schauen Sie sich im Internet unter „Evangelischer Kirchenkreis-Erfurt.de“ einen Ostergottesdienst an, den wir in der Reglerkirche aufgenommen haben. Senior Rein predigt dort unter anderem über das schöne Osterbild an unserem Altar, das wir zusammen mit seiner Predigt in den Anhang stellen. Und Helga Herzfeld, die zum Kreis derer gehört, die sonntags den Kindergottesdienst mit den Kindern in Regler feiert, hat noch einen kleinen fröhlichen Gruß für die Kinder dazu geschrieben, der ebenfalls im Anhang ist. So sind wir alle miteinander verbunden.

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!
Darum lasst uns freuen und fröhlich sein.

Ihre Pfarrerin Gabriele Lipski

Telefonnummer: 744 26026

12.April 2020